

Bin ich IMMER Schuld??

Beitrag von „Melosine“ vom 13. Dezember 2005 19:22

Hallo Dacla,

ungeeignet scheint der liebe Kollege wenigstens in einem Bereich zu sein: der Referendarsausbildung!

Es zeugt nicht von großem pädagogischem Geschick, dem "Schüler" zu vermitteln, er sei unfähig und niemals so gut wie der Meister. Anscheinend ist er ja auch nicht in der Lage, dir seine tollen Tricks und Kniffe zu verraten bzw. dich zu besserem Unterricht gescheit anzuleiten.

Ich hatte mal so einen Reitlehrer 🤪, der hat sich immer zwischendurch auf mein Pferd geschwungen (mit dem ich zu dieser Zeit noch nicht gut zurecht kam) und mir (und seinem Fanclub) gezeigt, wie ein Könner reitet. Immer wenn ich auf dem Pferd saß, war er aber nicht fähig (oder willens?) mir zu erklären, was ich denn machen soll, damit es bei mir auch klappt.

Für mich sind solche Menschen keine Lehrer, sondern Selbstdarsteller.

Der Kollege scheint es zudem nötig zu haben, sein eigenes (vermeintliches) Können gegenüber anderen hervor zu heben. Die richtig guten Lehrer habe ich sowas nie machen hören/ sehen.

Dacla, nimm's nicht zu schwer! Anscheinend bist du ihn bald los. Wir alle machen am Anfang Fehler.

Und dass pubertierende Schüler mal keinen Bock auf Franz haben, kann ich mir lebhaft vorstellen...

LG,

Melosine